

Umfrage Geschichtslehrkräfte: Mündliche Noten im Geschichtsunterricht an Gymnasien

Beitrag von „Danae“ vom 5. Dezember 2018 10:02

Das deckt sich mit meinen Erfahrungen im Zweitstudium- ich erweitere meine SekI auf die SekII-Befähigung.

In der Fachdidaktik Geschichte geht es nur um die gymnasiale Oberstufe. Jeder Versuch über eine heterogene

5. oder 7. Klasse Gesamtschule oder andere Schulformen zu sprechen wurde bislang höflich belächelt.

Als ich nach didaktischen Überlegungen zur Inklusion fragte, wurde mit tatsächlich gesagt, dass ich das in der

unterrichtlichen Praxis an der Schule lerne, das Seminar sei schon komplex genug.

Die Studierenden lernen schlichtweg nicht alle Schulformen kennen und die Schere zwischen wissenschaftlicher

Theorie und schulischer Praxis ist immer noch groß.